

GEMEINDEKURIER

Klimawandel



Seite

2	..... Inhalt
3	..... Geistliches Wort
4	..... Amtshandlungen
5	..... Gesprächskreise
7	..... Kirche aktuell
14	..... Gemeindeglieder
16	..... Konfirmanden
17	..... Aus den KiTas
22	..... Kirchenmusik
25	..... Aus der Gemeinde
27	..... Seelsorge
28	..... Pitter Press
29	..... Verschiedenes
30	..... Anzeigen
37	..... Gruppen und Kreise
39	..... Kontakte

Abkürzungen

FamGD:	Familiengottesdienst
GD:	Gottesdienst
GBR:	Gemeindebriefredaktion
m. A.:	mit Abendmahl
KiGo:	Kindergottesdienst
KiTa:	Kindertagesstätte
n. V.:	nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Urdenbach,
Angerstraße 77, 40593 Düsseldorf,
Tel. 7100080, Fax 7100081
Bankverbindung:
KD-Bank e.G., Dortmund
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE18350601901088467236

Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Urdenbach

Verantwortlich: Matthias Köhler (V.i.S.d.P.)

Satz & Layout: Maria Wickleder
(maria-elaine@gmx.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen

Nächste Ausgabe: 5. Juli 2020

Redaktionsschluss: 21. Juni 2020

Geistliches Wort

„Klimawandel“ – das ist der Titel der ersten Ausgabe des Gemeindekurier 2020. Eine Vokabel, die seit gut eineinhalb Jahren in aller Munde ist. Seit eine schwedische Teenagerin angefangen hat freitags die Schule zu bestreiken, um auf die sich immer weiter aufheizende Erdatmosphäre aufmerksam zu machen.

Durch die Verbrennung von Kohle, Öl und Gas hat die Menschheit unseren blauen Planeten bereits um etwas mehr als ein Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter aufgeheizt. Das klingt nicht viel, aber die Folgen bekommen wir langsam zu spüren: immer häufigere Hitzeereignisse und stärkere Stürme weltweit, sterbende Korallenriffe und steigende Meeresspiegel. Die neuesten Klimasimulationen warnen, dass der Temperaturanstieg auf der Erde sich massiv beschleunigen könnte, wenn nicht schnell gegengesteuert wird, und dass die globalen Folgen dann unabsehbar wären.

Was können wir tun? In Panik zu verfallen ist keine gute Idee, denn Angst und Panik sind schlechte Ratgeber. Sie verhindern effektives Nachdenken und Handeln. Das Offensichtliche wegzuleugnen ist noch schlechter – es gleicht dem Kleinkind, das sich die Hände vors Gesicht hält, wenn es etwas nicht will.

„Gott hat uns nicht den Geist der Feigheit gegeben – sondern den Geist der Kraft,

der Liebe und der Besonnenheit“ schreibt Paulus an seinen Freund Timotheus (2 Timotheus 1,7). Kopf in den Sand stecken ist kein christliches Prinzip, genauso wenig wie Panik. Dennoch: der Erhalt der Schöpfung ist uns allen aufgetragen, nicht nur ein paar Wirtschaftslenkern oder demonstrierenden Jugendlichen. Es gilt, das eigene Verhalten zu hinterfragen und ggf. zu verändern: Welche Strecken fahre ich mit dem Auto, welche öffentlich oder mit dem Rad, welche Produkte kaufe ich ein, wieviel Fleisch konsumiere ich und so weiter. Wir alle wissen inzwischen, wie wir unseren ökologischen Fußabdruck verringern können. Bebauen und Bewahren sollen wir die Schöpfung – das praktische Handeln ist also ein direkter Ausdruck unseres Glaubens.

Das Klima wandelt sich aber nicht nur im meteorologischen Sinn – auch das politische Klima hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Jahrzehntealte und bewährte Institutionen werden demontiert, Verträge gelten nicht mehr, Unsagbares wird wieder ausgesprochen – sogar in den Parlamenten. Ob Trump, Brexit oder AfD – der Populismus hat die politische Landschaft verändert und bedroht den Fortbestand der liberalen Demokratien und des Rechtsstaats. Auch hier gilt es gegenzusteuern und auch hier sind wir Christen gefragt. Nicht nur an der Wahlurne, sondern vor allem im Alltag. Bedrücke den Fremden nicht, der unter dir wohnt (3. Mose

19,33), liebe deinen Nächsten wie dich selber (Galater 5,14), liebet eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen (Lukasevangelium 6, 27ff) – die Bibel ist da sehr eindeutig.

Wir sind aufgefordert Hass, Hetze und Rassismus in jeder Form entgegenzutreten. Das kann, wenn es den eigenen Familien- oder Freundeskreis betrifft, ganz schön schmerzhaft sein. Dennoch dürfen wir populistische Einstellungen und Kommentare nicht einfach stehenlassen. Wer schweigt stimmt zu – so entsteht der Eindruck, dass die Demokratie- und Menschenfeinde in der Mehrheit sind. Dem Klimawandel entgegenzutreten, selbstbewusst und ohne Furcht, ist praktischer Ausdruck unseres Glaubens. Auf Gottes Beistand dürfen wir uns dabei verlassen: „Ich bin bei euch alle Tage, bis zum Ende der Welt“ (Matthäusevangelium 28,20).

Und das Ende der Welt haben wir noch lange nicht erreicht

*Meint ihr
Matthias Köhler, Pfarrer.*



Für Internet-Version entfernt

Wie bisher: Bibelgesprächskreis an jedem ersten Mittwoch eines Monats im Gemeindehaus Angerstraße

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 4. März 2020, 18-19 Uhr

Römer 5, 1 – 5

Friede mit Gott

Mittwoch, 1. April 2020, 18-19 Uhr

Markus 14, 3 – 9

Jesus wird gesalbt

Mittwoch, 6. Mai 2020, 18-19 Uhr

2. Chronik 5, 2 – 5

Einweihung des Tempels

Mittwoch, 3. Juni 2020, 18-19 Uhr

4. Mose 6, 22 – 27

Priesterlicher Segen

Jeder ist herzlich willkommen. Auch wer nur einmal „schnuppern“ möchte.

Matthias Köhler, Horst Hüting

Monatssprüche

März: Jesus Christus spricht: Wachtet! Mk 13,37 (L)

April: Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.
1.Kor 15,42 (L)

Mai: Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat! 1.Petr 4,10 (E)

Juni: Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder. 1.Kön 8,39 (L)

Gottesdienstregelung

Ab April 2020 finden alle Gottesdienste der Gemeinde in der Ev. Kirche Urdenbach statt.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und Angaben auf der Homepage:

www.ev-kirche-urdenbach.de



Ökumenischer Gesprächskreis

Ev. Kirchengemeinde Urdenbach

Wir besprechen Fragen des Glaubens und Lebens und stellen uns wechselnden Themen. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Der Ökumenische Gesprächskreis trifft sich alle 14 Tage **dienstags von 19 bis 21 Uhr** in der Heilig-Geist-Kirche, Südallee 98 / ab April im Gemeindehaus Angerstr. 77

Die nächsten Themen und Termine 2019

- 10. März 2020** „Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage (Mormonen) – Wer ist diese Kirche neben den anderen Kirchen?“ – *Benedikt Görts (KJCHLT) und Andrew Schäfer (EKiR)*
- 24. März 2020** „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ – *herzliche Einladung an die Gemeinde zum Rückblick auf gut 50 Jahre Gespräche, Themen und Bibelarbeiten des Ökumenischen Gesprächskreises an der Heilig-Geist-Kirche Ort: Gemeindezentrum Südallee / Kirche und Foyer*
- 28. April 2020** „Heilung und Heil in den Texten des Theologen und Psychotherapeuten Eugen Drewermann“ *Referent: Wilhelm Barth; Ort: Gemeindehaus Angerstraße 77*
- 12. Mai 2020** „Perspektiven für eine evangelische Zukunft – evangelische Perspektiven für die Zukunft“; *Referent: Superintendent Heinrich Fucks; Ort: Gemeindehaus Angerstraße 77*
- 26. Mai 2020** „Erinnerungen an Dorothea Buck, Pionierin der Selbsthilfe- und Erfahrenenbewegung in der Psychiatrie“; *Referent: Pfr. Claus Scheven, Klinikseelsorge; Ort: Gemeindehaus Angerstraße 77*
- 9. Juni 2020** „Theologische Aufbrüche beim späten Bonhoeffer“; *Referent: Pfr. Harald Steffes, Ev. Stadtkademie; Ort: Gemeindehaus Angerstraße 77*
- 23. Juni 2020** Abendandacht & Sommerlicher Ausklang für „Leib & Seele“ – *mit Mitbringbuffet/Fingerfood; Ort: Gemeindehaus Angerstraße 77*

Weitere Termine: 25. August, 8. September, 22. September, 27. Oktober, 10. November, 24. November, 1. Dezember 2020

Ansprechpartner / Vorbereitungsteam: Gisa und Jochen Arnold, Tel. 71 74 68; Margarete Preis, Tel. 71 85 470 / mapreis@web.de; Hans Thul, Tel. 71 21 34

Gottesdienste

Ostern

Der Osterfestkreis wird auch in diesem Jahr in Urdenbach mit festlichen Gottesdiensten und viel Musik begangen.

Am **Karfreitag, 10. 4.** feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst in der Urdenbacher Dorfkirche, Urdenbacher Dorfstraße 15. Um 17 Uhr wird in der Dorfkirche Passionsmusik stattfinden. 10 Uhr startet außerdem ein ökumenischer Kinderkreuzweg am Gemeindehaus Angerstraße (genauere Informationen kurz vorher in den Schaukästen und auf der Homepage).

Den **Ostersonntag, 12. 4.** werden wir um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Urdenbacher Dorfkirche beginnen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet der inzwischen schon traditionelle Osterspaziergang durchs Dorf sowie das Osterfrühstück im Pfarrhaus Alte Dorfschule, Hochstraße 8 statt.

Ostermontag, 13. 4. feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst im Haus Schloßpark, Robert-Hansen-Straße 53.

Himmelfahrt

Am **Himmelfahrtstag, 21. 5.** feiern wir um 11 Uhr zusammen mit unseren Nachbargemeinden einen Gottesdienst unter freiem Himmel. An der Schlossterrasse wird die

mobile „Urdenbacher Wiesenkirche“ wieder dabei sein, die Posaunenchöre aus Garath und Benrath werden die musikalische Gestaltung übernehmen.

Pfingsten

Am **Pfingstsonntag, 31. 5.** laden wir herzlich zum Jazzgottesdienst um 17 Uhr in die Urdenbacher Dorfkirche, Urdenbacher Dorfstraße 15 ein. „Farbklang“ wird auch in diesem Jahr ganz neue Klangbilder und Grooves in unsere Kirche bringen und die Texte aus Bibel und Literatur illustrieren.

Am **Pfingstmontag, 1. 6.** 11 Uhr sind wir mit der mobilen „Urdenbacher Wiesenkirche“ zu einem Open Air Gottesdienst am Haus Bürgel, Urdenbacher Weg Monheim zu Gast. Gemeinsam das Pfingstfest und den Sommer begrüßen, Dank sagen für die Schönheiten der Natur und im Anschluss gemeinsam Kaffee und Kuchen genießen – Sie sind herzlich eingeladen mit zu feiern!



Offene Kirche

Ab Mai wird die Dorfkirche wieder für Besucher geöffnet. Ein Team sorgt dafür, dass immer jemand anwesend ist, der über die Baugeschichte und über die Geschichte der Gemeinde in Vergangenheit und Gegenwart informiert. Besondere Beachtung findet dabei die rekonstruierte Schöler-Orgel. Der Kirchenraum bietet aber auch die Gelegenheit, sich hinzusetzen, einfach nur zu schauen und Ruhe zu finden.



Öffnungszeiten von Mai bis zum Erntedankfest:

An Samstagen:

von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

An Sonntagen:

Von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

wenn keine gottesdienstlichen oder kirchenmusikalischen Veranstaltungen stattfinden.

Ursula Müller



Designed by Freepik

Gemeindefest

am, im und rund um das Gemeindehaus Angerstraße:

Wir wollen gemeinsam feiern, beieinander sein, Zeit haben zu reden, neue Menschen kennenlernen, lecker essen, unser lebendiges Gemeindeleben erleben, feiern und genießen.

Dazu laden wir alle herzlich am **Sonntag, den 16.08.** ein, im Anschluss an den Familiengottesdienst (11 Uhr) mit auf die Gemeindegasse zu kommen. Es wird gegrillt, Aktionen für Kinder wird es geben, vielleicht die ein oder andere Vorführung oder Präsentation aus den Gemeindegassen, Musik,... und hoffentlich gutes Wetter! Kuchenspenden sind herzlich willkommen. Nähere Infos kommen über den Newsletter, Homepage bzw. Aushänge in den Schaukästen!

Tatjana Pfitzer



Entwidmungsgottesdienst

„Der Allerhöchste wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind.“ (Apg. 7,48)

Herzliche Einladung zum Entwidmungsgottesdienst der Heilig-Geist-Kirche, Südallee 98, Sonntag, 29. März 2020

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche und wird nach der liturgischen Entwidmung mit Abendmahl und Einführung des neuen Presbyteriums in der Ev. Kirche Urdenbach, Urdenbacher Dorfstraße 15, fortgesetzt. Im Anschluss laden wir ein ins Gemeindehaus, Angerstraße 77, zu Erinnerung & Ausblick bei Getränken & Snacks.

Im Namen des Presbyteriums
Pfarrer Matthias Köhler

Nun wird es ernst...

Wenn die Glocken am 29. März 2020 zum letzten Mal zum Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche einladen, wird es manchem schwer ums Herz sein!

Wer hier getauft oder getraut wurde, wer schon vor 50 Jahren das Gemeindeleben miterlebt und mitgestaltet hat, blickt auf viele bewegte Jahre zurück: Die Anfänge in der „Baracke“, Kindergarten, Aussiedlerhilfe, Tanzkreis, Töpferkreis, Teestube, Ehrenamtlertreff, mehrtägige Gemeindefeste, „Offene Tür“ für Kinder und Jugendliche, aber auch Spielertreff für Erwachsene, Mittagstisch, Dienstag-Morgen-Kreis, Eine-Welt-Arbeitskreise, Ökumenischer Gesprächskreis, Werkstattchor, die Gottesdienste für Groß und Klein und vieles

mehr – sie alle haben die Räume mit Leben durchflutet! Das erfüllt uns mit großer Dankbarkeit!

Der Abschied von der Heilig-Geist Kirche ist ein gemeindlicher Aufbruch!

Die Gemeindemenschen von der Südallee sind keine Asylsuchenden oder Fremde – wir sind **eine** Gemeinde! Wir brauchen also nicht mehr „in Bezirken“ zu denken, sondern können all unser Know-how und unsere praktischen wie spirituellen Erfahrungen zusammentun. Wenn das räumlich oder organisatorisch hier und da mal knirscht und knackt, wenn nicht alle Fragen schon am nächsten Tag geklärt sind, dann gilt das Motto des Entwidmungsgottesdienstes: „Der Allerhöchste wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind!“

Wir werden gemeinsam Gottesdienst und Abendmahl feiern. Wir werden miteinander im Gespräch sein, was gut und richtig ist. Wir werden Bewährtes bewahren und Neues wagen. Das alles aus vollem Herzen und im Rahmen unserer Kräfte und Möglichkeiten! Lassen Sie sich einladen und gestalten Sie mit!

Margarete Preis

Hinweis: Ein zusammenfassender Rückblick über die Zeit an der Heilig-Geist-Kirche 1966 – 2020 ist in Arbeit, aber zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.



Das neue Presbyterium ist gewählt!

Da sich für die ausgeschriebene Anzahl der Presbyteriumssitze genau so viele Menschen zur Verfügung gestellt haben wie Plätze zu belegen sind, gilt das Presbyterium auf Antrag beim Kreissynodalvorstand als gewählt. Die Wahlhandlung am 1. März entfällt somit.

Am 29. März 2020 werden in der Dorfkirche in ihr Amt eingeführt bzw. bestätigt:

Hans-Joachim Arnold

Gabriele Kawasch

Dr. Jörg-Eden Kluin

Christiane Köckler-Beuser

Dr. Oliver Kunert

Barbara Ludewig

Margarete Preis

Gabi Sonner

Hans-Albert Thul

Brigitte Vinke

Jörg-Steffen Wickleder (Mitarbeiter-presbyter)

Nachdem unsere Gemeinde (im Kontext der Verhandlungen zur Gesamtgemeinde) erst 2018 eine verspätete Presbyteriumswahl durchgeführt hat, sind wir 2020 wieder im vorgeschriebenen Turnus. Acht der zehn Presbyter*innen waren nach den zwei Amtsjahren bereit, ihr Amt fortzusetzen. Das ist ein positives Zeichen, dass die Aufgaben gerne übernommen und engagiert fortgesetzt werden, danke dafür! Bei den ausscheidenden Presbytern Martin Busse und Gerd Scheibe bedanken wir uns ausdrücklich für Ihren Einsatz in den vergangenen Jahren – herzlichen Dank und allen Gottes guten Segen!

Partnerschaftssonntag

Am 7. Juni 2020 (Sonntag Trinitatis), findet der diesjährige Partnerschaftssonntag statt.

Dazu gibt es für unsere Partnerschaft mit dem südafrikanischen Kirchenkreis Bohlabela um 11 Uhr einen zentralen Gottesdienst im Stephanushaus, Wiesdorfer Str.13 in Düsseldorf-Wersten.

Die Partnerschaft besteht nunmehr seit 40 Jahren. (Für das Jahr 2021 ist ein Besuch von Gästen aus Bohlabela geplant.). Nähere Informationen zur Partnerschaft können sie bei mir erhalten. Vielen Dank.

Hartmut Wölk

Vorsitzendes des Arbeitskreises



Alles hat ein Ende...

Über neun Jahre war sie die Leiterin der Kindertagesstätte Südallee. In ihre Dienstzeit fällt der Umbau des Kindergartens zum Familienzentrum, der Neubau des Gebäudes sowie das Managen des Provisoriums im Gemeindesaal. Vieles hat sie in ihrer Dienstzeit in Düsseldorf angestoßen und umgesetzt und hat das Familienzentrum zu dem entwickelt, was es heute ist.

Nun verlässt Ines Just das Familienzentrum Südallee und Düsseldorf, um sich in Brühl einer neuen Herausforderung zu stellen. Wir lassen sie nur ungern und mit traurigem Herzen ziehen, sind aber zugleich zutiefst dankbar für ihren treuen und stetigen Dienst in unserem Familienzentrum.

Am 20. März 2020 um 14.30 Uhr werden wir Ines Just in einem Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche, Südallee 98 verabschieden. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es bei kühlem Getränk und Fingerfood Gelegenheit noch ein paar persönliche Abschiedsworte an Frau Just zu richten.

Pfr. Matthias Köhler

Das Bürgergutachten 2020

Die evangelische Kirche in Düsseldorf steht in einem umfassenden Transformationsprozess. Gesellschaftliche Veränderungen stellen uns vor Herausforderungen, die wir bisher nicht kannten. Darum wollen wir mit Bürgerinnen und Bürgern über Stadt- und Kirchenentwicklung sprechen.

Die Auftaktveranstaltung des Bürgergutachtens fand am Donnerstag, 13. Februar, um 19 Uhr, im Düsseldorfer Rathaus, Marktplatz 2, statt. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Thomas Geisel und Manfred Rekowski, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR).

Was ist ein Bürgergutachten?

Das Bürgergutachten ist ein Beteiligungsverfahren des Instituts für Demokratie- und Partizipationsforschung (IDPF) der Bergischen Universität Wuppertal. Es gibt Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Meinung zur Kirche zu äußern und ihre Lebenserfahrung konstruktiv in zukünftige Entscheidungsprozesse einzu-

WIEVIEL KIRCHE BRAUCHT DIE STADT? Bürgergutachten 2020



bringen. Das Ergebnis des Bürgergutachtens sind Erkenntnisse darüber, wie es weitergehen kann mit Stadt und Kirche – und zwar aus der bürgerschaftlichen Perspektive.

Durch das Team des IDPF werden nach dem Zufallsprinzip insgesamt 200 Menschen aus Düsseldorf für die Befragung ausgewählt. Unter den Teilnehmenden sind gleichermaßen Personen, die der Evangelischen Kirche angehören, und die aus der Bürgerschaft kommen. Es sind 200

Menschen, die den Querschnitt durch die Bevölkerung abbilden. Stellvertretend für unsere Stadt geben sie uns als „Alltagsexperten“ Antwort auf die Frage: Wieviel Kirche braucht die Stadt?

Wie wird das Bürgergutachten durchgeführt?

Die ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigen sich in Gruppen zu je 25 Personen in sogenannten „Planungszellen“ intensiv mit Themen und Aufgabenbieten der Evangelischen Kirche in der Landeshauptstadt. Eine Planungszelle findet an vier aufeinanderfolgenden Tagen statt. In unterschiedlichen Modulen werden die Teilnehmenden vorbereitet und zu einzelnen Themen befragt.

Es geht zum Beispiel um Religionsgeschichte und interkulturelles Leben in Düsseldorf, um kirchliche Arbeitsfelder, Angebote und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Diskussionen finden im moderierten Austausch statt – ergänzt durch Exkursionen und Dialoge mit VertreterInnen von Stadt und Kirche. Das Bürgergutachten ist ein intensiver Erfahrungsraum, der jeden Blickwinkel zulässt und in dem sich Fragestellungen entwickeln können. Ein Ort, der den Austausch über gemeinsame Anliegen fördert und in dem unverkrampft mit KirchenvertreterInnen über kirchliche Themen und Perspektiven gesprochen wird.



Wann finden die Planungszellen statt?

Die ersten vier Planungszellen werden Mitte April durchgeführt. An dieser ersten Phase sind primär Personengruppen der Bürgerschaft beteiligt. Anschließend erfolgt die Auswertung der Ergebnisse, und die Fragen für die zweite Phase werden geschärft. Im August finden vier weitere Planungszellen statt, in diese insbesondere Kirchenmitglieder einbezogen werden. Ein besonderer Akzent liegt auf der Beteiligung von jungen Düsseldorferinnen und Düsseldorfern: in zwei der acht Planungszellen diskutieren ausschließlich Jugendliche und junge Erwachsene über Zukunftsfragen von Kirche und Stadt. Der Evangelische Kirchenkreis Düsseldorf stellt die Ergebnisse am Reformationstag, 31. Oktober 2020, der Öffentlichkeit vor.

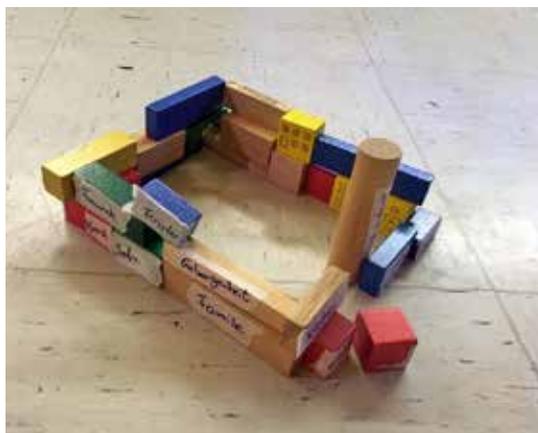
Evangelischer Kirchenkreis Düsseldorf

Mehr Infos in Kürze auf:
www.wieviel-Kirche-braucht-die-Stadt.de

Gemeindekinder

Wo fühle ich mich zu Hause, was brauche ich dafür? Ist dafür ein Haus aus Stein mit einer Tür und Fenstern wichtig, brauche ich auf jeden Fall ein eigenes Zimmer, eine Badewanne?

Diese Frage stellten wir uns beim letzten Gemeindekindertreffen am 7. Februar. Schnell wird beim Nachdenken der Kinder über diese Frage deutlich, dass es vor allem andere Dinge sind, die dafür sorgen, dass wir uns zuhause, heimisch und geborgen fühlen - Wärme, Familie, Freunde, Haustiere, Kuscheltiere, Essen und Trinken - Dinge, bei denen wir Liebe spüren und weitergeben können, Geborgenheit, Halt empfinden. Da ist schnell der Bogen geschlagen zu einigen biblischen Geschichten, wo Menschen wie z.B. Abraham unterwegs waren, kein festes Dach über dem Kopf hatten und sich dennoch geborgen und getragen von Gott und sei-



ner Liebe fühlten. Oder die für ihr Leben und ihr Haus immer sicheren Grund, festen Halt verspürten, durch die Worte und die Liebe Gottes wie Felsboden für ein Haus sicheren Grund bietet.

Die nächsten Termine der
Gemeindekinder:

7. März., 4. April., 6. Juni

Taufe in der
Ev. Kirche
Urdenbach
am dritten
Sonntag
im Monat

Jeden 3. Sonntag im Monat



KIRCHE MIT
KINDERN

Evangelische Kirche Urdenbach

**Familien-
Kindergottesdienst**

15. März 2019

12. April 2019
(Osterfamiliengottesdienst)

21. Juni 2020



Und dann wird selbst ein Haus gebaut - auf der Gemeindefläche steht jetzt ein Weidentipi, an dem alle Kinder fleißig mitgeflochten haben. Jetzt drücken wir die Daumen, dass die Weiden angehen und bald die ersten Triebe und Blätter zu sehen sind. So können wir Gottes wunderbarer Schöpfung dabei zusehen, wie sie aus einem Stangengerüst ein grünes, lebendes Haus werden lässt.

Ankündigungen:

Es gibt noch Plätze bei der **Gemeindekinderfreizeit!** Wir fahren vom 8.-10. Mai in die JH Mönchengladbach-Hardt. Eingeladen sind Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Ein tolles Wochenende erwartet Euch mit vielen Aktionen draußen, basteln, singen, Lagerfeuer... Nähere Infos auf der Homepage oder bei tatjana.pfitzer@evdus.de



Bilder: privat

Nach dem Erfolg des letzten Jahres gibt es eine Neuauflage der **Ökumenischen Kinderbibeltage**. Vom 18.-19.9. wird sich das Gemeindehaus wieder mit vielen Stimmen füllen. Termin eintragen, nähere Infos und Anmeldung kommen nach den Sommerferien.

Sigrid Köster, Tatjana Pfitzer

Für Internet-Version entfernt

Feiern Sie mit uns

Goldkonfirmation

am Sonntag, den **7. Juni** 2020, im Rahmen eines „Harmonischen Gottesdienstes“
um 11 Uhr, in der

Evangelischen Kirche Urdenbach

Urdenbacher Dorfstraße 15.

Alle, die 1970 konfirmiert worden sind, laden wir ganz herzlich dazu ein.
Wir treffen uns vor dem Gottesdienst, um 9:30 Uhr, im Vorraum der Kirche,
um noch Einzelheiten zum Gottesdienstablauf zu besprechen.

Anmeldung:

Ev. Gemeindebüro Urdenbach, Angerstraße 77, 40593 Düsseldorf

☎ 0211-7100080 oder senden Sie uns eine Mail an: urdenbach@evdus.de

Wir freuen uns auf Sie.

Ev. Kirchengemeinde Urdenbach

Veränderung

Liebe Gemeinde,
einige von Ihnen haben es sicherlich bereits gehört: Ende März werde ich, nach fast 10 Jahren, meine Leitungsfunktion im Ev. Familienzentrum Urdenbach -Kita Südallee- aus persönlichen Gründen beenden. Vor fünf Jahren sind mein Mann und ich sehr bewusst in die Eifel gezogen. Zu dieser Zeit glaubte ich noch, dass der Fahrweg mit einer Länge von 83 km (eine Strecke) ganz gut zu bewältigen sei. Aber die Realität zeigt, dass die Fahrzeit bei den heutigen Verkehrsverhältnissen auf der A1 täglich mehr als 2,5 Stunden beträgt – zu oft leider auch wesentlich mehr, und dass sich mein ökologischer Fußabdruck mehr und mehr vergrößert...

Zum 1. April habe ich eine neue und sicherlich auch schöne Herausforderung gefunden. Ich werde einen Kinder-Tagesstätten-Verbund der Stadt Brühl zu leiten.

Es fällt mir nicht leicht zu gehen; denn es hat mir unendlich viel Freude gemacht mit der Unterstützung vieler Menschen immer neue Ideen für unsere Kinder und unsere Kita zu entwickeln und so viel Gutes zu bewirken. Bei Ihnen allen möchte ich mich sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanken:

Beim Vorstand, bei meiner Abteilung und den vielen Kooperationspartnern der Diakonie Düsseldorf, die immer ein offenes



Ohr hatten und Unterstützung gaben, um eine Kita sicher und erfolgreich zu führen.

Bei meinem tollen Team – denn ohne Euch wäre vieles nicht möglich gewesen.

Bei den Elternratsmitgliedern für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Beim Förderverein „KarLotta“, der die Kita mit tollen Projekten, Aktivitäten und Sachmitteln finanziell unterstützt.

Bei Ihnen als Gemeinde, die uns seelsorgerisch und religionspädagogisch immer aktiv begleitet hat.

Bei den vielen Eltern, die das Vertrauen in uns haben, dass ihre Kinder bei uns gut behütet sind und viele positive Bildungsergebnisse machen können.

Bei den Kindern – ihr seid ganz wunderbar und jede/jeder von euch ist eine einzigartige Persönlichkeit. Die Tage mit euch sind stets abwechslungsreich, spannend und vergehen wie im Flug! Ich werde Sie/Euch vermissen!

Meinem Nachfolger Herrn Pierre Voss, wünsche ich all das, was ich bei Ihnen Schönes und Positives erleben durfte und einen guten Start!

Herzlichst Ihre Ines Just

Kita Südallee

Weihnachtspakete für die Düsseldorfer Flüchtlingsinitiative STAY!

In einer Elternratsitzung der Kita Südallee wurde im Oktober 2019 die Idee geboren, Weihnachtsgeschenke für notleidende Kinder in unserem unmittelbaren Düsseldorfer Umfeld zu packen. Aufgrund eines bestehenden Kontakts zu der Düsseldorfer Flüchtlingsinitiative STAY! wurde nicht zuletzt wegen der Nähe zu unserer Kita die Flüchtlingsunterkunft der AWO Düsseldorf in der Schimmelpfennigstraße in Benrath ausgewählt.

Nachdem innerhalb der Kita die Bereitschaft abgefragt worden war, welche Familien sich bei der Weihnachtspakete-Aktion beteiligen wollen, wurde ziemlich schnell klar, dass die Resonanz riesig groß war: Insgesamt meldeten sich 44 Familien und Erzieherinnen, die bereit waren, ein oder mehrere Weihnachtspakete zu packen.

Die Weihnachtspakete-Aktion war insofern besonders, als bereits im Vorfeld organisatorisch klar war, ob ein Junge oder Mädchen welchen Alters zu beschenken war. Aufgrund der enormen Bereitschaft der

Elternschaft und Erzieherinnen konnten nicht nur sämtliche Kinder der Flüchtlingsunterkunft, sondern auch alle Mütter und alleinstehenden Frauen bedacht werden. Die Männer der Einrichtung kamen auch nicht zu kurz, wurden aber durch andere Institutionen oder Unternehmen bedacht.

Wenige Tage vor Weihnachten galt es, 73 liebevoll ausgesuchte und individuell eingepackte Geschenke in der Kita zu sortieren und von der Kita in die Schimmelpfennigstraße zu transportieren; glücklicherweise half ein Mitarbeiter von STAY! mit einem kleinen Bus, um den Transport zu erleichtern.

Vor Ort wurden alle Weihnachtspakete von Kindern unserer Kita direkt den Kindern und Bewohnerinnen persönlich übergeben. Die Beschenkten waren gerührt, überrascht und oftmals auch sehr gastfreundlich. Die begleitenden Kitamütter wurden mehrfach aufgefordert, einzutreten und einen Tee oder Kaffee zu trinken, was angesichts von 73 zu verteilenden Paketen und 6 munteren Kindern, die „Weihnachtsmann“ spielen durften, leider nicht möglich war.

Der „Besuch“ der Flüchtlingseinrichtung war für die Kitakinder nicht nur wegen der unterschiedlichen Düfte spannend und verwirrend zugleich: Es roch ganz anders nach so vielen fremden Ländern - Curry und andere Gewürze hingen in der Luft; manche Bewohnerinnen wurden für Zauberinnen gehalten: Wer trägt



schon einen Turban, hat nur Goldzähne, die lächeln und trägt ein goldbesticktes türkisfarbenes Gewand? Das können nur Zauberinnen aus fernen Ländern sein. Die „Kita-Weihnachtskinder“ wurden zum Teil geherzt und geküsst. Die Freude war sehr groß. Nach knapp 2,5h waren die Geschenke verteilt.

Für uns begleitende Kitamütter war es berührend, in der prallen blinkenden Weihnachtszeit in eine Flüchtlingsunterkunft zu gehen, um den Menschen dort eine Freude zu bereiten. Es war zum Teil beschämend, an den Türen der sehr klei-

nen Zimmer zu klopfen, um ein Geschenk zu überreichen. Die Freude der Beschenkten hat die Scham, wie gut es uns allen eigentlich geht, ein wenig in den Hintergrund drängen lassen. Das Gewusel der Kitakinder an den Türen trug ebenfalls zur „Normalität“ bei.

Insgesamt konnten alle Bewohnerinnen und Bewohner beschenkt werden; eine Geste, so Herr Lukas, Mitarbeiter von STAY!, die für die Flüchtlinge als Zeichen des Willkommens und Aufforderung an unsere Kultur sehr wichtig sei. Die Tatsache, dass (unsere) Kinder anderen Kindern Geschenke bringen, sei ein starkes Zeichen.

Die Düsseldorfer Flüchtlingsinitiative STAY! hat sich riesig über das Engagement der Kita Südallee gefreut und sich sehr herzlich bedankt! Die Aktion wurde zeitnah auf Facebook gepostet.

Das Fazit der beteiligten Familien und der Kita Südallee lautet: „Das war eine ganz tolle Aktion! So etwas wollen wir vor dem nächsten Weihnachtsfest wieder fest einplanen und umsetzen.“

Silja Miekley (16.02.2020)

Eine hohe Spende für die Kita Südallee

Wie in jedem Jahr, fand auch im vergangenen Jahr bei strahlendem Sonnenschein der Weihnachtsmarkt auf der Hochstraße in Urdenbach statt.

Die Siedlergemeinschaft Urdenbacher Acker und der Allgemeine Bürgerschützenverein organisierten das mittlerweile schon traditionelle vorweihnachtliche Ereignis in Urdenbach. Es gab leckere Speisen, Gestecke und Kränze, kleine Geschenke und Basteleien und vieles mehr. Auch war zur Freude der Kinder der „Basti-Bus“ wieder mit dabei.



Der Erlös war, wie in jedem Jahr, für einen guten Zweck bestimmt. So konnten die Mitglieder bei der jährlichen Weihnachtsfeier einen Teil der Spendengelder der Ev. Kita Südallee überreichen. Die Spendengelder in Höhe von 2.100 € wurden von der Siedlergemeinschaft und dem Bürgerschützenverein der Stiftung „It's for Kids“ in Hilden überreicht, die dann den Betrag mit eigenen Spenden noch einmal aufstocken und der Kita zukommen lassen wird. Die Geldspende soll dann für neue Außenstutzgruppen für die Kinder genutzt werden. Wir bedanken uns recht herzlich dafür, dass wir so großzügig bedacht wurden.

Kleine Bäcker ganz groß

Dezember 2019. Es war ein toller und kurzweiliger Advents-Tag in der Kita Südallee –

alle Kinder, die Erzieherinnen, auch die Eltern und die Leiterin der Kita waren und sind immer noch ganz begeistert. „Die Weihnachtsbäckerei mit dem so motivierten, zugewandten, hilfsbereiten und ganz wichtig: kinderlieben Team des Unternehmens Salesforce ist ein echtes Highlight des Kitajahres. Vielen, vielen Dank dafür!“ schwärmt Ines Just. Dann hieß es die leckeren und schön verzierten Plätzchen bei Kinderpunsch und heimeligen Adventsgeschichten zu genießen. Vielen Dank für das freiwillige Engagement und die finanzielle Unterstützung.

Für dieses Projekt wurde als Kooperationspartner gewonnen: Salesforce, Niederlassung Düsseldorf

Ursula Wolter

Referat Ehrenamt, Diakonie Düsseldorf

Kita Kunterbunt

„Rot, rot, rot sind alle meine Kleider...“
Wer kennt dieses alte Lied nicht.

Auch bei uns werden dieses und viele andere Lieder, rund um die Farben der Erde, in den nächsten Wochen häufiger zu hören sein. Und nicht nur das. Die Kinder werden zu richtigen Künstlern, denn wie bereits 2017 werden wir in diesem Jahr erneut mit den Kindern eine Kunstausstellung kreieren.

„KITA KUNTERBUNT“ wird das Motto unserer diesjährigen Kunstausstellung sein. Die Kinder entschieden sich in einer Kinderkonferenz mit großer Mehrheit für dieses spannende Thema.

Demnach wird sich in den nächsten Wochen bei uns in der Kita alles um Farben und was man mit ihnen alles anstellen kann drehen.

Bis zu unserer Ausstellung werden wir uns wöchentlich intensiv mit je einer Farbe beschäftigen, so starteten wir in dieses aufregende Projekt mit unserer „ROTEN WOCHE“.

Gemeinsam entwickelten die Kinder Ideen zu Angeboten und Aktionen, die in der Roten Woche stattfinden könnten. Entstanden sind Ideen, wie beispielsweise rote Getränke zum Frühstück anbieten, die Kita rot schmücken oder, dass alle Kinder etwas rotes an der Kleidung haben sollten.

Auf uns wartet nun ein spannendes und umfassendes Projekt mit dem



Höhepunkt unserer Kunstausstellung am 4. April 2020. Die Werke der Kinder können, wie bei einer echten Ausstellung gekauft werden. Der Erlös kommt den Kindern der Kita zu gute.

Wir sind gespannt, mit welcher Farbe wir uns in der nächsten Woche beschäftigen werden und freuen uns auf viele Besucher am 4. April 2020 zwischen 10 und 12 Uhr, die die Kunstwerke unserer Künstler bestaunen möchten.

Verena Borgmann



20 Jahre „Orgelmusik am Sonntag“

Mit der Reihe „Orgelmusik am Sonntag“ in der Ev. Kirche Urdenbach wurde zur Jahrtausendwende ein neuer Akzent in die kirchenmusikalischen Veranstaltungen in der Ev. Kirchengemeinde Urdenbach gesetzt. War bisher die Orgel in ihrer Funktion zumeist liturgisch begleitend und so den Gottesdienst gestaltend zu hören, sollte sich jetzt ebenfalls ihre Rolle als Soloinstrument entfalten können, auch hier „als Stimme Gottes“ (Blarr). Der barocke, harmonisch schöne Kirchenraum erscheint dafür besonders geschaffen.

Aus dem Impuls heraus, dem Sonntag als Tag der Besinnung mehr Gewicht zu geben, aber auch nachmittags die Kirche dem interessierten, neugierigen Wanderer zwischen Benrath und Zons zu öffnen, ergriff Kantor Jörg-Steffen Wickleder die Initiative zur Gründung der „Orgelmusik am Sonntag“. Er initiierte, mit Zustimmung des Presbyteriums, im Jahr 2000 diese Nachmittagskonzerte und gestaltet sie seither mit der Hilfe vieler namhafter

und begeisterter bzw. begeisternder Kollegen, zunächst aus Düsseldorf, aber inzwischen auch von weit her kommend.

Sie finden regelmäßig am ersten Sonntag im Monat (außer Januar und Oktober) um 15 Uhr statt. Im Januar tritt an die Stelle der „Orgelmusik am Sonntag“ das „Neujahrskonzert - festliche Orgelmusik“, welches am Neujahrstag zur gewohnten Orgelmusikzeit stattfindet.

Mit dem stetig gewachsenen Hörerkreis stiegen entsprechend auch die Kollekten, die konsequent der Rekonstruktion der Schöler-Orgel gewidmet waren. Die Organisten, meistens Kollegen vom Kantorenkonvent Düsseldorf, spielten zu diesem Zweck ohne Honorar und trugen oft die Reisekosten selbst.

Seit der Einweihung der von Orgelbauermeister Hubert Fasen aus Oberbettingen rekonstruierten Orgel nach Johann Wilhelm Schöler von 1754 am 1. Advent 2013, erhalten die Organisten auch ein Honorar, welches vom Förderverein „Schöler-Orgel



und Kirchenmusik“ e.V. getragen wird, nachdem der Förderverein sein Ziel nach Abschluss der Rekonstruktion in der Satzung erweitert und neu definiert hat. Die Kollekten helfen neben den vielen Spenden auch mit, die Finanzierung der „Orgelmusik am Sonntag“ abzusichern.

Organisten-Liste für 20 Jahre „Orgelmusik am Sonntag“ 2020 = 10 Termine

(Immer am 1. Sonntag des Monats – jeweils 15 Uhr ca. 50 Minuten Spielzeit)
Ev. Kirche Düsseldorf-Urdenbach,
Urdenbacher Dorfstr. 15,
40593 Düsseldorf
Hinweise zur Orgel:
www.schoeler-orgel-duesseldorf.de
und www.orgelbau-fasen.de

Mittwoch, 1. Januar Neujahrskonzert
Jörg-Steffen Wickleder

2. Februar – Prof. Martin Schmeding
(Leipzig)

1. März – Wolfgang Abendroth
(Düsseldorf)

5. April – KMD Jens-Peter Enk
(Wuppertal)

3. Mai – Domorganist
Prof. Dr. Heribert Metzger (Salzburg)

7. Juni – LKMD Ulrich Cyganek
(Düsseldorf)

5. Juli – **17 Uhr!** Barbara Dennerlein
(München) – **Eintritt 30,- €**

2. August – Jörg-Steffen Wickleder

6. September – Ulrike von Weiß

Oktober – entfällt wegen Erntedankfest (dafür ggf. zusätzliche IDO-Konzerte Mitte Oktober – Kosten IDO)

1. November (15. IDO) – Domorganist
Prof. Dr. Winfried Bönig (Köln)

6. Dezember (2. Advent) –
KMD Prof. Oskar Gottlieb Blarr

„O Lieb ohn alle Maßen“

Musik zum Karfreitag, dem 10. April 2020 um 17:00 Uhr Ev. Kirche Urdenbach, Urdenbacher Dorfstraße 15

Die in unserer Gemeinde inzwischen traditionelle „Musik zum Karfreitag“, die viele Jahre in der Heilig-Geist-Kirche beheimatet war, findet nun zum ersten Mal in der Ev. Kirche Urdenbach statt.

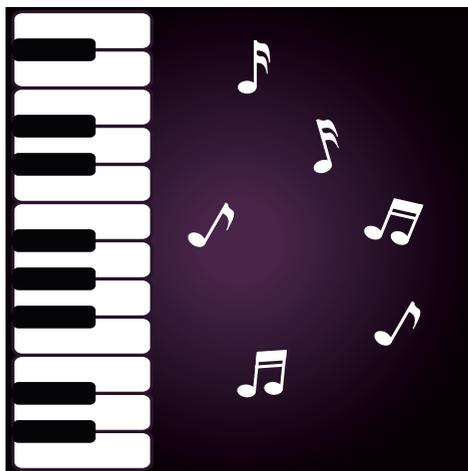
Das Vokalensemble Trutz Nachtigall singt geistliche Passionsmusik aus Renaissance und Frühbarock von Friedrich Spee, Ludovico da Viadana und Michael Praetorius, der Werkstattchor singt mittelalterliche und moderne Passionsmusik.

Als Instrumentalisten wirken mit: Dr. Berta Metz-Kukuk (Violine), die aus den Mysteriensonaten von Heinrich Biber die Sonate „Die Kreuzigung“ spielen wird, und die Gambisten Sabine Froesch und Lutz Heiwolt mit Werken von Girolamo Frescobaldi und Diego Ortiz

Biblische Lesungen: Jochen Arnold
Leitung: Ulrike von Weiß

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

Ulrike von Weiß



Grafik: Freepik

Musikgottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche

Am **Sonntag, den 8. März** findet in der Heilig-Geist-Kirche ein musikalischer Gottesdienst statt. Der Werkstattchor und eine Band führen Teile der Jazzmesse von Johannes Matthias Michel auf und darüberhinaus Lieder von Claus von Weiß und Keith Getty. Die Band sind: Volker Arnold: E-Bass, Tobias Haumann: Schlagzeug, Christian Schachtlbauer: Keyboard. Die liturgische Leitung hat Prädikantin Margarete Preis. Der Gottesdienst beginnt um **11:00 Uhr**.

Ulrike von Weiß

Gesunde Ernährung, gesunder Umgang mit Umwelt und Schöpfung

Haben Sie heute schon gewählt? Ich meine hier nicht das wunderbare demokratische Element der Wahlbeteiligung, das einem erlaubt, politisch mitzugestalten und das Recht auf Meinungsbildung kundzutun. Hier geht es um die „Abstimmung“ an der Supermarktkasse.

„Ich kaufe, also bin ich“, denn durch das, was wir kaufen, entscheiden wir über die ökologischen und sozialen Bedingungen, unter denen die Lebensmittel produziert werden. Hier geht es um nicht mehr und nicht weniger als die Macht der Konsumenten als Pendant zu den großen Konzernen, die es sich bald nicht mehr leisten können, „unmoralisch“ zu produzieren, weil sie sonst ihre Kunden verlieren. Klingt vielleicht etwas utopisch, aber wahrscheinlich machen Sie längst mit.

Wenn Sie – wie ich – zu den Stammkunden im Bio-Laden oder dem Unverpacktladen in Benrath gehören, geht es Ihnen beim Lebensmittelkauf um giftfreie und artgerechte Herstellung, um faire Beziehungen zwischen Konsumenten, Händlern und Bauern, aber auch um möglichst wenig Verpackungs- oder Plastikmüll. Mit Ihrer persönlichen „Abstimmung an der Ladenkasse“ unterstützen Sie ggf. eine klimaneutrale Landwirtschaft mit artgerechter Tierhaltung. Ihre Wahlfreiheit

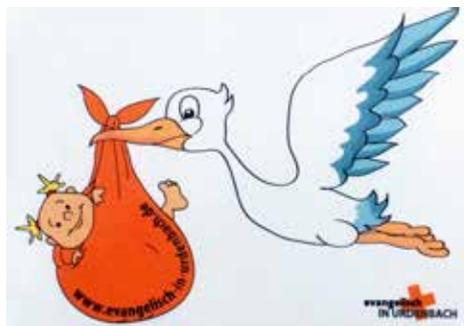


Foto: Pixello

beim Einkauf wird durch das Bio-Siegel erleichtert. Denn: Wenn wir wissen, dass bestimmte Produkte umweltfreundlich und fair hergestellt wurden, greifen wir tatsächlich zu. Eigentlich brauchen wir für alles, was wir kaufen oder bezahlen sollen – nicht nur für Lebensmittel oder Kosmetik –, eine Art „Öko-fair-TÜV“, damit wir selbst entscheiden können, welche Art der Wirtschaft wir unterstützen wollen.

So verändern wir etwas mit einem Weg der kleinen Schritte. Denn: Gammelfleisch lässt sich uns dann nicht mehr als Frischfleisch verkaufen, Stärke-Gel-Sehnen-Substanzen als „Schinken“. Die Presse spricht inzwischen recht offen über „Übeltäterfirmen“. Und – haben Sie es schon entdeckt? Am Benrather Bahnhof steht nun immer ein auffälliges Fahrrad mit Korb, wo sich Lebensmittel entnehmen lassen, die sonst weggeschmissen würden. Alles kleine, aber wichtige Schritte auf dem Weg sorgsamer und nachhaltig mit Lebensmitteln und letztendlich auch unserer Schöpfung umzugehen. Seien Sie gerne und mit Mut wählerisch!

Dr. Susanne Braun-Bau



Relaunch Homepage

Mit dieser Karte haben wir Sie vor etlichen Jahren auf die neu entstandene Homepage der Gemeinde aufmerksam gemacht. Doch nichts ändert sich so schnell wie die Kommunikationselektronik. Das System unserer alten Homepage wird nicht mehr länger unterstützt.

Deshalb hat sich eine Arbeitsgruppe in der Gemeinde daran gemacht, eine neue Homepage aufzubauen. Erklärtes Ziel, die Informationen aus und für die Gemeinde aktuell und frisch zur Verfügung zu stellen. Dazu gehört, dass sich die neue Homepage auch auf dem Smartphone bzw. jedem gängigen Bildschirmformat gut lesbar präsentiert. Nach erfolgreichem Probelauf ist es jetzt soweit: die Homepage zieht um, zum 1. März finden Sie unter den alten Adressen die neue Homepage (neudeutsch: Relaunch).

www.evangelisch-in-urdenbach.de
oder kurz www.evku.de



- Schauen Sie gerne auf der Homepage vorbei und zögern Sie nicht mit Anregungen und Kritik für das Homepage-Team.
- Sie wünschen eine direktere Information? Klicken Sie einfach auf der Homepage auf den Button „Newsletter“, lassen Sie sich in den eMail-Verteiler aufnehmen und erfahren Sie regelmäßig die neuesten Informationen aus der Gemeinde.
- Sie haben selbst einen Hinweis auf eine Veranstaltung oder einen Bericht über ein Ereignis? Dann schreiben Sie uns unter autor@evku.de oder allgemein urdenbach@evkus.de. Unsere Homepage kann nur so aktuell sein wie die Informationen, die uns erreichen.

Hans Thul

Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche



Neuer Kurs „Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche“ beginnt im Frühling 2020.

Auch im Jahr 2020 wird im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf der Kurs „Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche“ angeboten. Ein besonderer Fokus wird im kommenden Jahr auf der Seelsorge in Seniorenheimen liegen, aber auch Ehrenamtliche, die Interesse an Gemeinde-, Krankenhaus- oder Flughafenseelsorge haben, sind herzlich eingeladen!

Diese qualifizierte Seelsorgeausbildung schult und fördert die kommunikative, personale, geistliche und ethische Kompetenz für seelsorgliche Begegnungen. Damit werden innere Klarheit und Sicherheit in Gesprächen erworben, die auch im berufli-

chen und im privaten Bereich von Nutzen sind.

Der Kurs, der nach den Richtlinien der Evangelischen Kirche im Rheinland durchgeführt wird, umfasst ein Jahr mit ca. 15 Stunden monatlich für Schulung, Besuche, Mentoren-Gespräche und Supervision. Die Leitung des Kurses liegt bei Peter Krogull, Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung im Kirchenkreis.

Der Kurs beginnt im März 2020 und endet im Frühjahr 2021.

Modulübersicht und Kontakt nächste Seite ⇨

Vormodul „Motivation“

Zeit: Samstag, 28.03.2020, 10.00 - 16.00 Uhr

Grundmodul „kommunikative Kompetenz“

Zeit: Freitag, 15.05.2020, 17.00 - 21.00 Uhr

Samstag, 16.05.2020, 10.00 - 17.00 Uhr

Grundmodul „ethische Kompetenz“

Zeit: Freitag, 19.06.2020, 17.00 - 21.00 Uhr

Samstag, 20.06.2020, 10.00 - 17.00 Uhr

Grundmodul „geistliche Kompetenz“

Zeit: Freitag, 04.09.2020, 17.00 - 21.00 Uhr

Samstag, 05.09.2020, 10.00 - 17.00 Uhr

Grundmodul „personale Kompetenz“

Zeit: Freitag, 06.11.2020, 17.00 - 21.00 Uhr

Samstag, 07.11.2020, 10.00 - 17.00 Uhr

Im Winter/Frühling 2021 finden die Feldmodule statt, die sich mit den besonderen Einsatzorten (z.B. Seniorenheim) beschäftigen.

Sich anmelden und weitere Informationen erhalten kann man bei

Pfarrer Peter Krogull:

Tel.: 0211 / 95757 793

Mail: peter.krogull@evdus.de

Pitter Press

Liebe Odebachs,

überall und jederzeit: Das Wort „Klimawandel“ ist „In-Begriff“. Immer in Verbindung mit Wetter, Witterung, Temperatur, weltweiter Entwicklung... und mit Sorgen.

Dabei gibt es den Begriff Klima auch in Bezug auf das Miteinander der Menschen. Verbunden mit Atmosphäre und Stimmung.

Wir haben Anlass, das mitmenschliche Klima zu beobachten. Kritisch. Voller Zweifel, ob das Verhalten von uns und anderen Grund gibt zum Wundern oder gar Ärgern. Zum Prüfen der eigenen Situation.

Sicher: Stimmung gibt es immer wieder. Beim Stammtisch, im Karneval, bei Familienfesten und so weiter ... Aber sogar dabei können wir immer wieder Klimaprobleme erleben, ja erleiden. Und nehmen wir die Verkehrssituationen in den Blick: Auf der Straße, in Bussen und Bahnen, im Flieger. Wer hat es nicht schon „erlebt“, das barsche Geschimpfe, den erhobenen Mittelfinger? Und wer kennt nicht den Spruch vom braven Mann, der an sich selbst zuletzt denkt. Und dazu die bittere Variante: ...denkt an sich... Selbst zuletzt!“

Beziehen wir doch den Begriff „Klimawandel“ auf uns. Hören wir auf Goethe: „Wenn jeder vor seiner Tür kehren würde, wäre die Welt sauber.“

Auf zum Klimawandel bei uns selbst.

Ihr Pitter Press

Benrather Tüte

Arndt-Saal der Dankeskirche,
Erich-Müller-Str. 26

An alle, die Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder auf Leistungen zur Grundsicherung haben, werden an jedem Dienstag gegen Vorlage des Berechtigungsbescheids zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr kostenlos Lebensmittel verteilt.

Gottesdienste im DRK-Seniorenzentrum

Kolhagenstraße 15
immer am 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Gottesdienste im Haus Schlosspark

um 10.30 Uhr
Bitte Aushänge beachten!

Gemeindebrief – AusträgerInnen gesucht!

Damit unser Gemeindebrief druckfrisch bei Ihnen ankommt, brauchen wir Menschen, die ihn zu Ihnen bringen. Der Gemeindebrief wird dreimal im Jahr und zwar Mitte bis Ende März, Mitte bis Ende August und Mitte bis Ende November verteilt.

Insbesondere suchen wir Austräger für die Franz Liszt-Str. und die Südallee 102 bis 128. Außerdem suchen wir Vertretungen für die Austräger, die verhindert sind. Wenn Sie Lust auf einen Spaziergang „mit Gepäck“ haben, rufen Sie uns unter Tel. 71 000 80 an.



Wäscherei und Heißmangel N. Hafi
Deichstr. 2b, Monheim-Baumberg

Öffnungszeiten:

Montag	9-13 u. 15-18 Uhr
Dienstag	8-12 u. 15-17 Uhr
Mittwoch	8-13 u. 15-17 Uhr
Donnerstag	8-12 u. 15-17 Uhr
Freitag	8-14 Uhr

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung
 unter Tel. 0178-7229646

Harald Hüyng
Düsseldorf

Meisterwerkstatt für
 Holzblasinstrumente



www.hueyng.de

www.klarinettenbau.de

*...die
 Manufaktur*

Klarinetten,
 Bassklarinetten,
 Bassetthörner
 in eigener Fertigung.

*...der
 Online-shop*

Die Markenauswahl
 im Web: Saxophone,
 Klarinetten, Flöten,
 Euis, Mundstücke,
 Zubehör.

Gänsestraße 19
 40593 Düsseldorf
 Tel 0211-7184891
 harald@hueyng.de

Öffnungszeiten
 auf unserer Internetseite

W. STOLZ u. PARTNER
DESIGN
PRODUCTION

Mit uns landen Sie immer einen Treffer,

wenn es um:

- Beschriftungen
- Schilder
- Leitsysteme
- Großformatdrucke
- Messestände
- Kunstdrucke
 und
 andere schöne Dinge,
 Geschenkideen und
 Präsente geht.



Ausgefallene Großformatdrucke



Fahrzeugbeschriftungen inkl. Digitaldruck



Geschenkpapier Urdenbach u. Benrath



Messestände u. Grafiken

W. Stolz u. Partner GmbH
 Bayreuther Str. 44 • 40597 Düsseldorf-Benrath

Telefon 0 211-711 06-0
www.stolz-u-partner.de • info@stolz-u-partner.de

Atelier Mohr

Andrea & Bertolt Mohr
 Vergoldung - Restaurierung - Modellrahmen
 Bilder - Portrait - Wandmalerei



wandmalerei@atelier-mohr.de www.atelier-mohr.de
www.andrea-mohr.de

Am Alten Rhein 14, 40593 Düsseldorf
 Tel/Fax: 0211/712466

Steuerberatung Dürholt

Wir beraten Sie
 kompetent und individuell
 in steuerlichen und betriebswirt-
 schaftlichen Fragen.

→ www.steuerberatung-duerholt.de

- Buchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Steuererklärungen
- Vermögensnachfolge
- Beratung bei Kauf/Verkauf
 von Unternehmen und
 Immobilien
- Existenzgründungsberatung

Kerstin Dürholt · Steuerberaterin · Heubesstraße 9 · 40597 Düsseldorf
 fon 0211-71 70 33 · mail@steuerberatung-duerholt.de



Garten - und Landschaftsbau

Markus Gottschlich

Zaunbau
Rollrasen
Baumfällung
Grabpflege
Terrassen- und Wegebau
Objekt- und Grünflächenpflege

Gerresheimer Straße 241
 40721 Hilden
 Tel.: 02103 - 49 20 75
 Fax: 02103 - 49 37 358
 Mobil: 0178 - 35 65 642
 e-mail: info@galabau-gottschlich.de

www.galabau-gottschlich.de

Nachfolger von

WAGNER+HAAS

Garten- und Landschaftsbau GmbH



BTS TADAY REISEN

Busunternehmer und Reiseveranstalter

Pauschalreisen:

Osterreise Masuren family & friends 10 Tage ab 375 €
 Byzantinische Ikonenmalerei/ Liturgischer Gesang in Masuren 8.-18.05.20
 Studienreise Holsteinische Schweiz 27.09. – 2.10.20, ab 960 €

Tagesfahrten, u.a.

12.03. Regierungsbunker Ahrweiler und Besuch von Bonn 39 €
 27.03. Düsseldorf Airport-Tour 29 €
 6.+ 14.04. Keukenhof mit Abstecher an die Nordsee 45 €

In Vorbereitung:

19.06. BUGA Kamp-Lintfort / 29.07. Tag am Meer / 26.08. Schlossgärten Arcen

In Planung:

Zeche Zollverein / Geysir Andernach / Radioteleskop Effelsberg mit Bad Münnstereifel

Auf unserer Internetseite finden Sie laufend aktuelle Informationen.

BTS TADAY • Carlo-Schmid-Str. 108a • 40595 Düsseldorf
 Tel. 0211-7005170 / 7053744 • e-mail: info@bts-reisen.de • www.bts-reisen.de



Unterwegs mit Freunden
 Wir freuen uns auf Sie!

Grüztner Blumenkunst

Natürlich gestalten
 Natürlich genießen



Sonntags geöffnet!



So erreichen Sie uns:

Grüztner Blumenkunst
 Urdenbacher Allee 105
 40593 Düsseldorf
 Tel. 0211 - 71 79 83

www.gruetzner-blumenkunst.de

Öffnungszeiten:

So. 10.00-12.00 Uhr
 Mo.-Fr. 08:00-18:30 Uhr
 Sa. 08.00-13.00 Uhr

Wir liefern !

Floristik & mehr:

Blumen & Pflanzen, Honig & Säfte
 Keramik & Karten, Marmeladen &
 Wohnaccessoires & vieles mehr....

Aus der Region & fair gehandelt

Ahorn-
Apotheke
 Apothekerin Angela Krüger

Jägerei 20 · 40593 Düsseldorf-Urdenbach
 Tel.: 02 11/71 25 74 · Fax 02 11/71 82 052
 Email: ahorn-apothekekrueger@web.de



-Autorisierte Meisterwerkstatt für Loewe, Metz, TechniSat, Grundig
-SAT-Anlagen: Installationen von Satelliten-Anlagen und Kopfstationen
-BK-Technik: Installationen von High-Speed-Internet und Kabel-TV
-Videoüberwachung

TV Service Nagel
Meister Innungsbetrieb
Verkauf und Reparatur von Unterhaltungselektronik

Urdenbacher Dorfstr. 31
40593 Düsseldorf
Tel. 0211 / 7184919
Fax. 0211 / 7100451
info@tv-nagel.de
www.tv-nagel.de




Werksteine
moderner Grabmaler



BUSCHERHOFSTR. 11
40599 DÜSSELDORF
AM FRIEDHOF HASSELS
TEL. 0211/71 34 15
FAX. 0211/718 26 94

HERIBERT  Natur und Kultur pur.
ECKEN OHG von Hans Eickendorf

STEINMETZWERKSTATT – AUSFÜHRUNG VON NATURSTEINBAUARBEITEN,
GRABDENKMÄLERN UND BILDHAUERARBEITEN

WWW.ECKEN-GRABMAL.DE // WWW.STEINMETZ-ECKEN.DE // HECKDUE@ONLINE.DE

**HOLZ
DESIGN
NORBERT
HAMBLOCH**



Heiligenstraße 24
40593 Düsseldorf

Tel. 0211-718 26 75
Fax 0211-718 51 37
Mobil 0173-250 27 56

norberthambloch@web.de
www.holzdesign-hambloch.de

 Bio-Spitzenprodukte aus Fairem Handel
Höchster Genuss für eine gerechte Welt

WELT  **LADEN** 
URDENBACH

Besuchen Sie uns auf der Urdenbacher Dorfstr. 12

Montag, Mittwoch, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und
15.00 - 13.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Gasthaus



Öffnungszeiten:
11.00 bis 24.00
tel. 0211 / 715 916
fax. 0211 / 167 53 611

Urdenbacher Dorfstr. 22, 40593 Düsseldorf
www.jaegerhof-urdenbach.de Inh.: S.Dromljak

 **Elektro Cosson**
Inh. Kenan Tekdemir - Elektrotechnikermeister

- Elektro-Haustechnik
- Kraft- und Industrieanlagen
- Elektro-Heizung und Heißwasserbereitung
- Elektro-Reparaturen Alarmanlagen
- Kabel- und Antennenanlagen
- Fachgeschäft für den speziellen Elektrobedarf

40593 Düsseldorf • Urdenbacher Acker 9a
Tel. 0211 / 70 54 55 • Fax 0211 / 701679



Kammerrathsfeldstraße 22
Düsseldorf-Urdenbach

Am Schönenkamp 148
Düsseldorf-Hassels

Tel: 711 87 17

Abschiednehmen wenn Ihnen danach ist in unserem

„Raum der Stille“

Sprechen Sie uns bitte auf diese Möglichkeit an.
www.bestattungen-hoerner.de

Unsere nächsten Termine:

- Do, 12.03. 20 Uhr *Dietsch literarisch & musikalisch*
Thomas Meyer & Tangoyim – „Wolkenbruchs waghalsiges
Stelldichein mit der Spionin“
- Di, 28.04. 20 Uhr *Dietsch dokumentarisch*
Michael Kröchert – „Autobahn“
- Do, 28.05. 20 Uhr *Dietsch historisch*
Christopher Kloeble – „Das Museum der Welt“

Karten und weitere Informationen erhalten Sie in der Buchhandlung.



Buchhandlung Dietsch GmbH

Hauptstr. 47 • 40597 Düsseldorf • Tel.: 0211-717871

[www. buecher-dietsch.de](http://www.buecher-dietsch.de) • bestellung@buecher-dietsch.de

Manfred Loibl Steuerberater

Kammerrathsfeldstraße 9 ☎ 0211 71199825

40593 Düsseldorf 📠 0211 2393143

✉ info@loibl-steuerberatung.de 📞 0151-15512533

Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche sind möglich

Für Kinder	Für Erwachsene
Kinderchor (ab 1.-4. Klasse) Dienstag 15.15-16.00 Uhr	Kirchenchor (Probe) Dienstag 19.30-21.00 Uhr
Flötengruppe I Dienstag 16.15-16.45 Uhr	Offener Bibelgesprächskreis 1. Mittwoch im Monat* 18.00-19.00 Uhr
Flötengruppe II+III Dienstag 14.00-15.00 Uhr	Besuchsdienstkreis letzter Mittwoch im Monat* 18.00-19.00 Uhr
Flötengruppe IV-VI (jew. 30 Min.) Donnerstag 14-15.30 Uhr	Christlich-philosophischer Gesprächskreis 2. Mittwoch im Monat* 19.30-21.30 Uhr
Töpfern mit Kindern auf Anfrage	* Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Abkündigungen in den Gottesdiensten, den Aushängen in den Schaukästen und auf www.ev-kirche-urdenbach.de
Für Jugendliche	
Konfirmandenunterricht Dienstag und Donnerstag 17-19 Uhr	Jugendband Mittwoch 17.00-18.00 Uhr
Jeweils im Anschluss: „Volkers Spiel- und Kochstudio“ von 19-20.30 Uhr (ein offener Jugendtreff für alle Konfis und ehemaligen Konfis)	

Werkstattchor Donnerstag 18.30-20.00 Uhr (ab April im Gemeindesaal Angerstraße 77)	Seniorenclub Urdenbach Donnerstag 14.30-16.30 Uhr (ab April im Familienzentrum Südallee 98)
Ökumenischer Gesprächskreis (14-tägig)* Dienstag 19.00-21.00 Uhr (ab April im Gemeindesaal Angerstraße 77)	* Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Abkündigungen in den Gottesdiensten, den Aushängen in den Schaukästen und auf www.ev-kirche-urdenbach.de
Alte Dorfschule Hochstraße 8	
Männerkochen I 2. Freitag im Monat 19.00 Uhr	Gitarrenkreis – Anfänger* ² 14-tägig donnerstags 19.00-20.00 Uhr vorherige Anmeldung erbeten
Männerkochen II 4. Freitag im Monat 19.00 Uhr	Gitarrenkreis – Fortgeschrittene* ² 14-tägig donnerstags 20.00-21.30 Uhr
Salsatanzen Salsa rueda 1./3. und 5. Freitag im Monat 19.00 Uhr (ab jetzt im Jugendraum Angerstraße 77)	* ² Ansprechpartnerin: Tatjana Pfitzer tatjana.pfitzer@evdus.de

Pfarrer Matthias Köhler Hochstraße 8, Sprechstunde nach Vereinbarung, Tel. 22 087 06 matthias.koehler@evdus.de	
Kantor Jörg-Steffen Wickleder Büro Angerstraße 77, Tel. 71 000 82 Fax 71 000 81 kantor-jswickleder@web.de www.joergsteffenwickleder.de	Kantorin Ulrike von Weiß Waldenburger Straße 2, 41564 Kaarst Tel. 0 21 31-60 63 677 Ulrike.von.weiss@web.de
Küster Michael Winter Angerstraße 77, Tel. 60 085 074 Mobil: 0179/59 050 77 michael.winter@evku.de	
Kindertagesstätte Hochstraße Verena Borgmann, Kerstin Beckers, Hochstraße 8a Tel. 71 76 64 kita.hochstrasse@diakonie-duesseldorf.de	Ev. Familienzentrum Urdenbach – Kita Südallee Ines Just, Südallee 98 a Tel. 75 84 85 80 kita.suedallee@diakonie-duesseldorf.de
Gemeindebüro und Friedhof , Alma Berneburg, Angerstr. 77 Mo., Di., Do. und Fr.: 8.30-12.00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Tel. 7100080, Fax 7100081, urdenbach@evdus.de	
Ev. Kirchenkreis Düsseldorf , Sachgebiet Betreuung der Kirchengemeinden im Kirchenkreis Düsseldorf: Frau Berger, Tel. 95757404, alexandra.berger@evdus.de	
Leben im Alter-Zentrum , Julius-Raschdorff-Straße 2, 40595 Düsseldorf Tel. 75848207	
Weitere Informationen unter www.ev-kirche-urdenbach.de	

